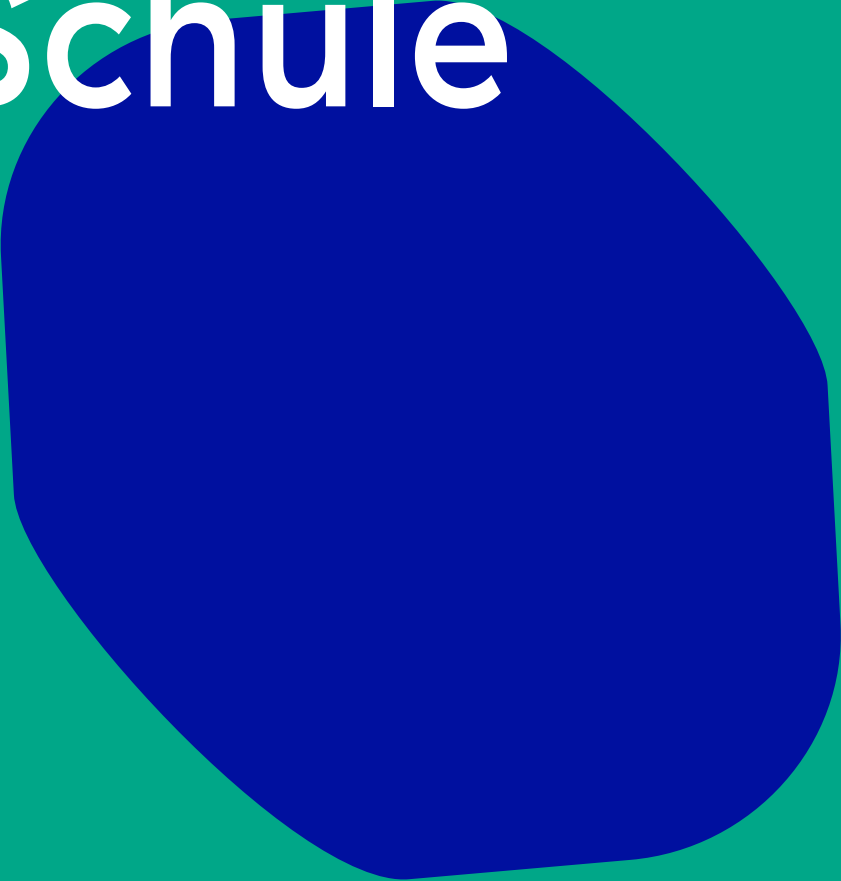


Unsere Schule



formidabel
sozialpädagogische
Schule

Organisation	Leitbild	7
	Lösungsorientierter Ansatz	7
	Standorte	8
Tagessonderschule	Blockzeiten und Betreuungszeiten	11
	Schulabsenzen	12
	Urlaubsgesuche	12
	Schulweg	12
	Schulische Beurteilung	13
	Schulärztlicher Dienst	13
	Schulzahnärztlicher Dienst	14
	Versicherung	14
	Schulische Dienste	14
	ASS-Lernwerkstatt	18
	Förderplanung	20
Zusammenarbeit	Familienzusammenarbeit	23
	Verstärkte Familienzusammenarbeit	23
	Partizipation	23
Integrative Sonderschulung		24
ASS-Coaching		26
Kontakt		28

Liebe Eltern, liebe Leser*innen

Sie interessieren sich für die sozialpädagogische Schule formidabel. Diese Broschüre bietet Ihnen einen informativen Überblick über unser Angebot und einen Einblick in unsere pädagogische Förderarbeit.

Die sozialpädagogische Schule formidabel ist eine private Sonderschule. Wir setzen uns für die gezielte pädagogische und schulische Förderung von Kindern und Jugendlichen mit einer Behinderung im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung ein. Wir stärken die Kinder und Jugendlichen in einem sicheren und vertrauten Rahmen und gestalten mit ihnen verlässliche Beziehungen. Gleichzeitig eröffnen wir neue Perspektiven für ihre weitere Entwicklung. Unser Ziel ist es, mit ihnen auf eine uneingeschränkte Teilhabe am sozialen Leben hinzuarbeiten, sei dies in der Regelschule, in der Berufswelt oder im Alltag.

Wir setzen dabei auf die vielfältigen, oft unterschätzten oder noch nicht bekannten Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Durch unsere Förderarbeit werden diese Fähigkeiten gestärkt und erweitert. Individuelle Herausforderungen bleiben bestehen und sind Teil des Lebens. Anstatt Probleme zum Mittelpunkt zu machen, arbeiten wir intensiv an alternativen Lösungsstrategien.

Für weitere Informationen zu unserer Sonderschule können Sie sich gerne an uns wenden – telefonisch, per E-Mail oder bei einem Besuch. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



Lukas Baeschlin
Geschäftsleiter

Organisation

Als private Sonderschule arbeitet die sozialpädagogische Schule formidabel in einem Leistungsauftrag des Kantons Luzern. Schüler*innen, die eine Behinderung im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung aufweisen und eine Sonderschulung benötigen, werden durch die Dienststelle Volksschulbildung der Sonderschule zugewiesen. Die weiteren Abklärungen, die interne Gruppenzuteilung und die Förderplanung unterliegen der sozialpädagogischen Schule formidabel.

Geschäftsleitung

Lukas Baeschlin
Daniela Hofer
Anton Hofmann-Käch
Walter Stadelmann
Sabine Winiger

Trägerschaft

Die Trägerin der Sonderschule formidabel ist die Stiftung sozialpädagogische Schule formidabel.

Angebote

Das Angebot der sozialpädagogischen Schule formidabel umfasst die Separative und die Integrative Sonderschulung sowie das ASS-Coaching.

Separative Sonderschulung

Tagessonderschule
ASS-Lernwerkstatt
Schulische Dienste

Integrative Sonderschulung

Schul- und Familiencoaching

ASS-Coaching

Leitbild

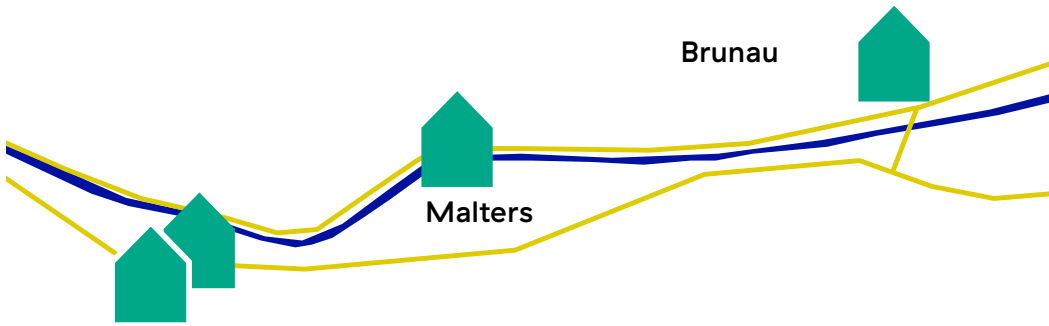
Seit 1971 orientiert sich die Arbeit der sozialpädagogischen Schule formidabel am grösstmöglichen Nutzen für die ganzheitliche Entwicklung der Schüler*innen. Herausforderungen werden als Chance erkannt, sich weiterzuentwickeln. Das fortlaufende Planen und tägliche Tun entstehen aus einer Haltung der Gewaltlosigkeit und des Respekts vor der Integrität des Einzelnen. Eine stabile, wertschätzende Beziehung und die Erwartungshaltung an eine positive Entwicklung bilden die Grundlage einer erfolgreichen Förderarbeit. Ebenso wichtig ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, dem sozialen Umfeld und den zuweisenden Amtsstellen. Durch transparente Prozesse werden die Eltern als zentrale Partner in die Förderarbeit miteinbezogen.

Lösungsorientierter Ansatz

Das Leitbild der sozialpädagogischen Schule formidabel basiert auf dem lösungsorientierten Ansatz (LOA). Der Ansatz geht auf die Therapeuten Steve de Shazer und Insoo Kim Berg zurück und nimmt seit den 90er Jahren einen wichtigen Platz in der Sozial- und Sonderpädagogik ein. Entsprechend dem LOA setzt die Förderarbeit auf die vielfältigen, oft unterschätzten oder noch nicht entdeckten Fähigkeiten der Schüler*innen. Potenziale und Ressourcen der Schüler*innen werden erkannt und mit alternativen Lösungsstrategien bereichert und gefördert.

Standorte

Im Kanton Luzern werden rund 220 Schüler*innen durch die sozialpädagogische Schule formidabel und ihre rund 145 Mitarbeiter*innen betreut. Das Angebot der Schule verteilt sich auf sechs Standorte im Kanton Luzern. Der grösste Standort an der Kantonsstrasse in Malters wird ergänzt durch die Tagessonderschulen in Emmenbrücke und in der Stadt Luzern, die ASS-Lernwerkstätten Brunau und Rümliig sowie durch die Integrative Sonderschulung in Malters.



Malters

Tagessonderschule
ASS-Lernwerkstatt
Schulische Dienste
Verwaltung

Kantonsstrasse 30
6102 Malters
041 499 62 00

Malters

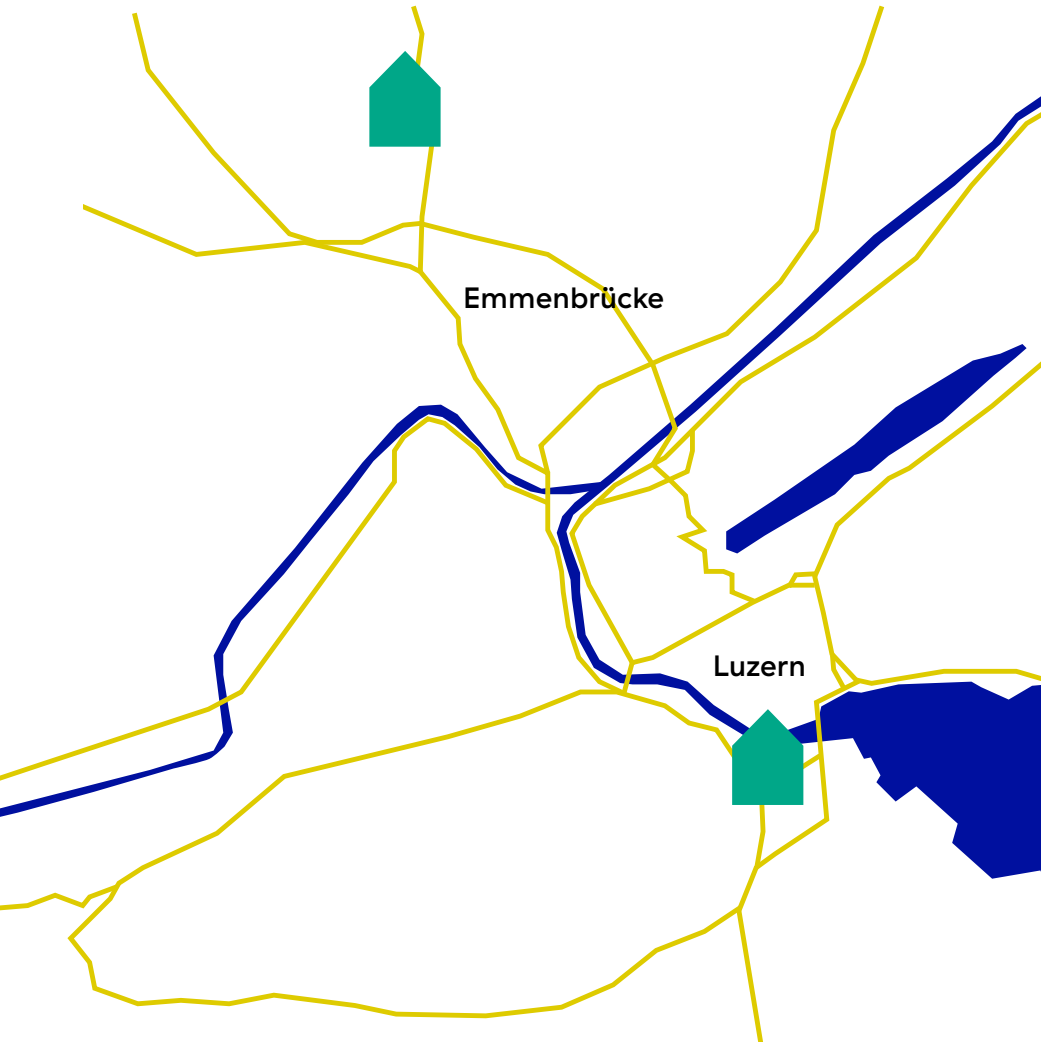
Integrative
Sonderschulung

Industriestrasse 1
6102 Malters
079 910 40 07

Rümliig

ASS-
Lernwerkstatt

Rümliigstrasse 1
6105 Schachen
041 499 62 23



Brunau

ASS-
Lernwerkstatt

Brunau 2
6102 Malters
041 497 24 84

Emmenbrücke

Tagessonderschule

Schürstrasse 46
6020 Emmenbrücke
041 280 65 10

Luzern

Tagessonderschule

Obergrundstrasse 13
6003 Luzern
041 440 60 63

Tagessonderschule

Das Angebot «Tagessonderschule» betreut Schüler*innen vom Kindergarten bis zum 10. Schuljahr. Während sich die Inhalte des Unterrichts an den Vorgaben der Regelschule orientieren, richten sich die schulischen Strukturen und Abläufe nach den Bedürfnissen der Schüler*innen aus. Zusätzlich zum Schulstoff ist das soziale Lernen ein fester Bestandteil der pädagogischen Förderung. Die Förderarbeit erfolgt dabei in stetigem Austausch und in Zusammenarbeit mit den Eltern.

Die Schüler*innen werden im Rahmen eines Förderteams betreut und unterrichtet. Einem Förderteam gehören maximal 10 Schüler*innen an, die individuell von einer Bezugsperson begleitet werden. Sie ist erste Ansprechperson und sichert die Korrespondenz mit den Eltern. Die gezielte Förderung der Gruppe verantwortet ein transdisziplinäres Team aus Lehrpersonen, Sozialpädagog*innen sowie einer Stellenleitung.

Blockzeiten und Betreuungszeiten

Die Strukturen der Tagessonderschule richten sich nach den Vorgaben der kantonalen Dienststelle Volksschulbildung. Die Feiertage und Schulferien entsprechen dem Ferienkalender der Stadt Luzern.

Der Mittwochnachmittag ist in der Regel unterrichtsfrei. Das Mittagessen wird von Montag bis Freitag in der Schule eingenommen. Mit Ausnahme der Basisstufe findet pro Schuljahr mindestens ein Lager während der Schulzeit statt.

Begründete Ausnahmen von den üblichen Blockzeiten sind möglich. Ausserhalb der Blockzeiten können Eltern ihre Kinder für die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen anmelden. Diese werden die ganze Woche zwischen 07.00 Uhr und 17.00 Uhr angeboten und sind kostenpflichtig.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.15 – 07.45	grau	grau	grau	grau	grau
07.45 – 08.15	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb
08.15 – 11.45	gelb	gelb	gelb	gelb	gelb
11.45 – 13.30	gelb	gelb	bis 13.00 Uhr	gelb	bis 13.00 Uhr
13.30 – 15.15	gelb	gelb	grau	gelb	Zyklus 1
15.15 – 16.00	gelb	grau	grün	gelb	Zyklus 2 & 3
16.00 – 16.45	grau	grün	grau	grau	grün
16.45 – 18.00	grau	grau	grau	grau	grau

gelb: Blockzeiten
 grau: unterrichtsfreie Zeiten
 grün: mögliche, zusätzliche Unterrichtszeiten

Schulabsenzen

Der Besuch des Schulunterrichts ist obligatorisch. Abwesenheiten müssen durch die Eltern bei der Bezugsperson oder der Stellenleitung gemeldet werden. Als unentschuldigt gelten Abwesenheiten, die nicht genügend begründet werden können. Im Zeugnis erfolgt ein Eintrag der entschuldigten und der unentschuldigten Absenzen in Halbtagen.

Urlaubsgesuche

Ausserordentliche Urlaubsgesuche sind von den Eltern schriftlich einzureichen. Gesuche bis maximal drei Tage pro Schuljahr können durch die Stellenleitung bewilligt werden. Bei Urlaubsgesuchen ab vier Tagen pro Schuljahr liegt der Entscheid bei der Geschäftsleitung.

Schulweg

Alle Standorte der sozialpädagogischen Schule formidabel sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. Es wird angestrebt, dass die Schüler*innen den Schulweg, wenn immer möglich, selbstständig bewältigen können. Der Schulweg ist eine relevante Begegnungs- und Erlebniszeit. Die Schüler*innen machen dabei wichtige Erfahrungen, entdecken die Welt, können soziale Kontakte knüpfen und die Selbstständigkeit trainieren.

Ist die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel nicht zumutbar, organisiert die sozialpädagogische Schule formidabel einen Schultransport. Die Kosten für den öffentlichen Verkehr oder den Schultransport werden von der Sonderschule getragen. Die Verantwortung für den Schulweg bleibt aber in jedem Fall bei den Eltern.

Schulische Beurteilung

Die Beurteilung richtet sich nach den Vorgaben der kantonalen Dienststelle Volksschulbildung und stützt sich auf die Kompetenzen des Lehrplans 21. Bis zum Ende der zweiten Klasse findet die Beurteilung im Rahmen eines Gespräches statt, welches im Zeugnisdokument bestätigt wird. Ab der dritten Klasse wird ein reguläres Notenzeugnis entsprechend dem Lehrplan 21 erstellt. Zur Entlastung der Schüler*innen können individuelle Lernziele eingeführt werden. Diese werden im Rahmen von Fördergesprächen zusammen mit den Eltern besprochen und festgelegt.

Schulärztlicher Dienst

Die sozialpädagogische Schule formidabel organisiert die obligatorische schulärztliche Untersuchung aller Schüler*innen im letzten Kindergartenjahr vor der Einschulung, in der 4. Primarklasse und in der 2. Sekundarklasse. Die Schuluntersuchung wird kostenlos durch die zuständige Schularztpraxis durchgeführt. Alternativ können die Eltern ihr Kind bei der Privatärztin bzw. dem Privatarzt kostenpflichtig untersuchen lassen. Der Untersuch muss durch die Ärztin/den Arzt bescheinigt werden.

Schulzahnärztlicher Dienst und Schulzahnpflege

Einmal pro Schuljahr müssen sich die Schüler*innen einer Zahnkontrolle unterziehen. Wird die Zahnkontrolle durch die sozialpädagogische Schule formidabel organisiert, ist die Untersuchung im Klassenverband durch die Schulzahnarztpraxis für die Eltern kostenlos. Erfolgt der Kontrolluntersuch durch die eigene private Zahnarztpraxis, liegt die Organisation und die Kostendeckung in der Verantwortung der Eltern. Den Untersuchungen müssen sich die Eltern durch die durchführende private Zahnarztpraxis bescheinigen lassen. Zusätzlich findet Prophylaxe-Unterricht durch die Mitarbeitenden der sozialpädagogischen Schule formidabel statt. Dabei üben die Schüler*innen Zahnputztechniken und erfahren Wissenswertes rund um die Zahngesundheit.

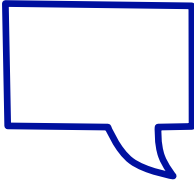
Versicherung

Die Schüler*innen sind über die Sonderschule nicht unfall-, kranken- und haftpflichtversichert. Dies liegt in der Verantwortung der Eltern.

Schulische Dienste

Zum Angebot der Tagessonderschule gehören die Schulischen Dienste. Sie ermöglichen eine zusätzliche, individuelle Förderung. Handelt es sich um therapeutische Förderungen, findet vorgängig eine umfassende und fundierte Abklärung statt, die Aufschluss über die Notwendigkeit der Therapie gibt. Die Bedarfsabklärung und die Therapieplanung unterliegen den Therapeut*innen der sozialpädagogischen Schule formidabel. Die enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen dem Therapieangebot und den Förderteams ist gewinnbringend und wirkungsvoll.





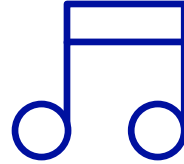
Logopädie

Die Logopädie unterstützt als pädagogisch-therapeutische Massnahme Schüler*innen in ihrer sprachlichen Entwicklung. Dieses Förderangebot behandelt basale Kommunikationsschwierigkeiten, Aussprachestörungen, die Sprechatmung, Stimm- und Schluckstörungen wie auch Lese- und Rechtschreibstörungen. Ziel der logopädischen Therapie ist es, dass sich die Schüler*innen verständlich ausdrücken können: Sei dies mündlich, schriftlich oder mit unterstützter Kommunikation wie Gesten, Gebärdensprache und Kommunikationsgeräten. Dabei behält die Logopädie stets den ganzen Menschen im Blick und berücksichtigt nebst der sprachlichen Ebene auch die seelischen, sozialen und kulturellen Einflüsse.



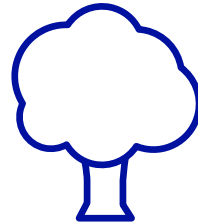
Instrumentalunterricht

Zusätzlich zum Musikunterricht kann gezielt ein Instrumentalunterricht besucht werden. Den Schüler*innen steht in der sozialpädagogischen Schule formidabel eine breite Auswahl an Instrumenten zur Verfügung. Dieser Unterricht erfolgt in der Regel in Einzellektionen und ist kostenpflichtig.



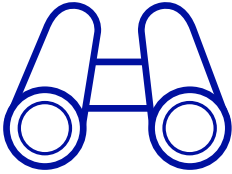
Musikunterricht

Der Musikunterricht gehört zum Schulunterricht der Tagessonderschule und bringt den Schüler*innen die Musik näher. Durch einen vielseitigen Zugang fördert die Musik kognitive Denkprozesse, das Sozialverhalten, die Sprachentwicklung, die Kreativität sowie die Entspannung. Ausserdem fördert gemeinsames Musizieren und Singen das soziale Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe.



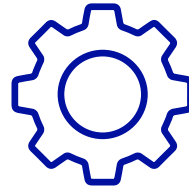
Erlebnispädagogik

Die Erlebnispädagogik ist fester Bestandteil der Förderung an der sozialpädagogischen Schule formidabel. Sie befasst sich mit Gruppenerfahrungen in der Natur, um die Persönlichkeit und die sozialen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Die Erlebnispädagogik ergänzt den Unterricht im Schulzimmer und unterstützt die Schüler*innen bei der Aneignung und Erweiterung von persönlichen, sozialen sowie alltagspraktischen Kompetenzen. Durch bedürfnisorientierte Herausforderungen kann das Verlassen der persönlichen Komfortzone ertastet werden. Der daraus entstehende Lernprozess wird begleitet und gemeinsam reflektiert. Ein Transfer der erlernten Kompetenzen auf andere Gebiete rundet die Erlebnispädagogik ab.



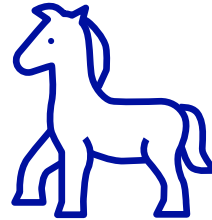
Berufsintegration

Das Angebot der Berufsintegration richtet sich in erster Linie an Jugendliche der Sekundarstufe und hat zum Ziel, eine geeignete Anschlusslösung zu finden. Die Fachpersonen nehmen dabei Rücksicht auf die individuellen Voraussetzungen und Interessen der Schüler*innen. Im Rahmen dieses Angebots werden die Schüler*innen wöchentlich in der beruflichen Orientierung unterrichtet. Darin werden interne und externe Möglichkeiten angeboten, um der Anschlusslösung einen Schritt näherzukommen. Für den Übertritt in die Berufswelt besitzen die Jugendlichen die Möglichkeit einer beruflichen Nachbetreuung durch einen Job-Coach. Dieser sorgt für die Zusammenarbeit mit den Eltern, dem neuen Bezugssystem, dem Lehrbetrieb und der IV-Stelle.



Psychomotorik

Die Psychomotorik beschäftigt sich mit der Wechselbeziehung von Wahrnehmen, Fühlen, Denken, Bewegen und Verhalten. Die psychomotorische Therapie beobachtet, wie sich diese Wechselbeziehung auf der physischen Ebene ausdrückt und die Bewegung des Menschen beeinflusst. Im Zentrum stehen Bewegungsabläufe des Körpers, darunter die Mimik, das Gehen oder das Sprechen.



Heilpädagogisches Reiten

Schüler*innen im 1. und 2. Zyklus besitzen die Möglichkeit, das Angebot Heilpädagogisches Reiten zu besuchen. Die Auseinandersetzung mit dem Tier hilft, Ängste zu überwinden, das Selbstvertrauen zu stärken, die Konzentrationsfähigkeit zu fördern und die Wahrnehmung zu sensibilisieren. Heilpädagogisches Reiten umfasst damit die ganzheitliche Förderung des Menschen: seine emotionalen, kognitiven, motorischen und sozialen Bereiche.

ASS–Lernwerkstatt

Die ASS–Lernwerkstatt ist ein Teil der Tagessonderschule und richtet sich an Sonderschüler*innen im Bereich Verhalten und sozio–emotionale Entwicklung, die eine Autismus–Spektrum–Störung (ASS) aufweisen. Die Lernwerkstatt ist auf die Bedürfnisse von Autist*innen ausgerichtet. Neben der schulischen Förderung trainieren die Sonderschüler*innen, mit ihrer autistischen Betroffenheit im Alltag umzugehen und ihre Stärken zu erkennen.

Um den Bedürfnissen von Autist*innen gerecht zu werden, bietet die ASS–Lernwerkstatt eine reizarme und behagliche Umgebung, strukturierte Lernorte sowie vorhersehbare, rhythmisierte und individualisierte Tages– und Arbeitsstrukturen. Neben dem Schulstoff ist das soziale Lernen ein fester Bestandteil der pädagogischen Förderung. In der täglichen Förderarbeit können Prinzipien des TEACCH–Ansatzes sowie Konzepte des «Snoezelen» und der unterstützten Kommunikation zur Anwendung kommen.

Schüler*innen mit Autismus werden durch den Kanton der Tagessonderschule zugewiesen. Die interne Zuteilung in die ASS–Lernwerkstatt kann nicht garantiert werden, da die Plätze begrenzt sind. Eine Zuteilung erfolgt erst nach ausführlicher Abklärung durch Fachpersonen der ASS–Lernwerkstatt und wird durch die Geschäftsleitung verantwortet. Werden Sonderschüler*innen nicht der ASS–Lernwerkstatt zugeteilt, werden sie in die regulären Sonderschulteams integriert.

TEACCH-Ansatz

TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) ist ein kommunikationsorientierter Ansatz zur Förderung von Menschen mit Autismus. Der Ansatz beinhaltet Aspekte der Strukturierung und der Visualisierung in Alltagssituationen.

Snoezelen

Snoezelen ist ein multifunktionales Konzept, das Sinnesempfindungen auslöst und in verschiedensten Wahrnehmungsbereichen wirken kann. Als eine Art Entspannungstechnik hilft Snoezelen, Stress abzubauen, und kann gleichzeitig die Konzentrationsfähigkeit steigern.

Unterstützte Kommunikation

Das Konzept der unterstützten Kommunikation orientiert sich an einem humanistischen Menschenbild und geht davon aus, dass jeder Mensch ein Bedürfnis nach Kontakt und Kommunikation hat. Ausgehend von bestehenden Kompetenzen einer Person werden individuelle Massnahmen entwickelt, die für eine bessere Verständigung und mehr Mitbestimmung im Alltag sorgen.

Förderplanung

Die Förderplanung in der sozialpädagogischen Schule formidabel hat den Grundauftrag, die Schüler*innen bei ihren Zielen und deren Umsetzung zu unterstützen. Im Zentrum steht die Frage, was für die positive Entwicklung und die Erreichung persönlicher Ziele hilfreich ist. Der begleitende Prozess der Förderarbeit beginnt mit dem Eintrittsgespräch, an dem das Kind und seine Eltern teilnehmen. Auch für die weiterführende Förderarbeit sind die Kooperation und der regelmässige Austausch mit den Eltern essenziell.

Die Förderplanung der sozialpädagogischen Schule formidabel wurde in Zusammenarbeit mit der Interkantonalen Schule für Heilpädagogik (HfH) sowie dem Zentrum für lösungsorientierte Beratung (ZLB) von Grund auf neu entwickelt und ist ICF-basiert¹.

Die Förderplanung besteht aus vier Hauptelementen:

Einzelgespräche

Die Bezugspersonen führen im 2-3-Wochen-Rhythmus Einzelgespräche mit den Schüler*innen. Dabei stehen die Anliegen, Wünsche und Bedürfnisse der Schüler*innen hinsichtlich einer positiven Entwicklung im Vordergrund.

Fördergespräche

Pro Schuljahr finden zwei Fördergespräche mit dem Kind und seinen Eltern statt. Darin werden positive Entwicklungen gewürdigt, aktuelle Ziele ausgewertet und die weiteren Entwicklungsschritte besprochen.

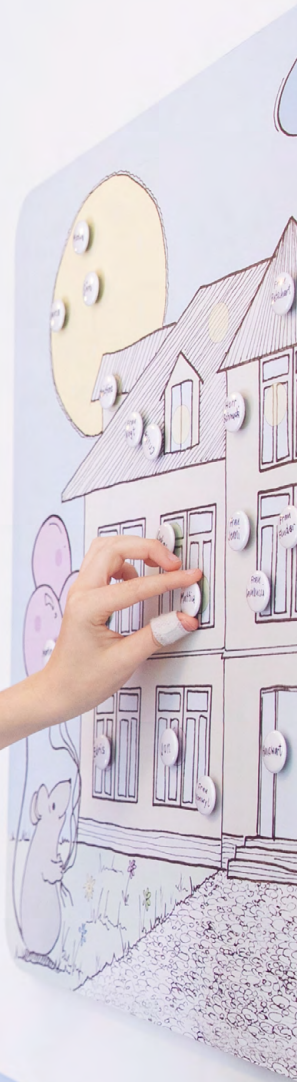
Fallbesprechungen

Pro Semester findet eine Fallbesprechung im Förderteam statt. Das Team tauscht sich über die Kompetenzen, Ressourcen und Fortschritte der Schüler*innen aus und evaluiert, welche gewünschten Zielzustände für die weitere Entwicklung hilfreich sind. Daraus definiert das Team Unterstützungsziele für die eigene Arbeit, um die Entwicklung der Schüler*innen gezielt zu fördern.

Lernberichte

Die Lernberichte werden jeweils zum Semesterende von den Heil- und Sozialpädagog*innen des Förderteams verfasst. Im Zentrum stehen die schulische und die soziale Entwicklung der Schüler*innen.

¹Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO) soll eine international einheitliche Kommunikation über die Auswirkungen von Gesundheitsproblemen unter Beachtung des gesamten Lebenshintergrunds eines Menschen ermöglichen.



Zusammenarbeit

Eine vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit ist eine wichtige Voraussetzung für einen erfolgreichen Aufenthalt in der Sonderschule. Im Alltag der sozialpädagogischen Schule formidabel hat der regelmässige Austausch eine grosse Bedeutung – sowohl mit und zwischen den Schüler*innen als auch mit den Eltern, dem sozialen Umfeld und den zuweisenden Amts- und vermittelnden Beratungsstellen.

Familienzusammenarbeit

Die Elternzusammenarbeit fördert die Kooperation zwischen Fachkräften und Eltern auf gleicher Augenhöhe mit dem Ziel der bestmöglichen Förderung und Unterstützung für die Schüler*innen in ihrem individuellen Bildungs- und Entwicklungsprozess. Das familiäre Umfeld ist der Grundstein dafür, wie sich die Schüler*innen mit ihrer Umgebung auseinandersetzen und wie sie mit den Herausforderungen der Umwelt umgehen. Als Grundsatz gilt, die Eltern jederzeit mit grösstmöglicher Transparenz in die Förderarbeit miteinzubeziehen. Dazu gehören klare und direkte Informationswege.

Verstärkte Familienzusammenarbeit

Aus verschiedenen Gründen können Eltern mit ihren Kindern in herausfordernde Situationen geraten, in denen sie zusätzliche Unterstützung benötigen. Dafür bietet die sozialpädagogische Schule formidabel die verstärkte Familienzusammenarbeit an. Die Familien erhalten schnell, unkompliziert und niederschwellig Unterstützung. Sie werden darin gestärkt, alternative Lösungswege zu finden, um ihre Herausforderungen selbstständig bewältigen zu können.

Partizipation

Gruppensitzungen

Jedes Team trifft sich regelmässig zu Gruppensitzungen. Dabei haben die Schüler*innen die Möglichkeit, Themen aus dem Zusammenleben zur Sprache zu bringen. Es können Wünsche und Vorschläge zum Alltag eingebracht werden, welche gemeinsam diskutiert werden.

Schülerparlament

Das Schülerparlament besitzt einen hohen Stellenwert in der sozialpädagogischen Schule formidabel. Es ermöglicht den Schüler*innen, den Alltag aktiv mitzugestalten und ihre Meinung einzubringen. Gleichzeitig übernehmen sie Mitverantwortung für die Atmosphäre in der Gruppe.

Integrative Sonderschulung

Die Integrative Sonderschulung (IS) im Bereich Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung ist eine verstärkte Massnahme der Regelschule. Sie erfolgt auf Verfügung der Dienststelle Volksschulbildung (DVS) des Kantons Luzern. Anspruch auf Integrative Sonderschulung haben Schüler*innen, die aufgrund von schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten auf eine zusätzliche Unterstützung und Förderung angewiesen sind. Eine IS-Massnahme verlangt vorgängig eine differenzierte Abklärung durch den Schulpsychologischen Dienst und die Einwilligung der Eltern. Schüler*innen der Integrativen Sonderschulung besuchen weiterhin die Regelklassen an ihrem Wohnort. Die soziale Integration und schulische Förderung stehen im Zentrum aller Bemühungen.

Ausgebildete und erfahrene Coaches unterstützen die Regelschule und das familiäre Umfeld. Im Schulsystem erhalten Lehrpersonen, Schulleitungen und weitere Fachpersonen niederschwellig und zeitnah Beratung und Unterstützung. Das Coaching bezieht sich auf die einzelnen Schüler*innen, auf die ganze Klasse wie auch auf gruppenspezifische Aspekte. Familiencoaches übernehmen währenddessen die sozialpädagogische Arbeit in und mit der Familie. Diese verfolgt das Ziel, die Eltern so zu unterstützen, dass sie befähigt werden, ihre Erziehungsaufgabe und Verantwortung angemessen wahrzunehmen und zu bewältigen. Die Schul- und Familien-Coaches arbeiten lösungsorientiert und vernetzt und beziehen die verschiedenen Systeme der Schüler*innen adäquat mit ein.



ASS-Coaching

Das Coaching für Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung bildet ein zusätzliches Angebot der sozialpädagogischen Schule formidabel.

Im Rahmen des Coachings werden die Familie, die Schule, der Arbeitgeber oder Autistinnen und Autisten bei den Herausforderungen des Alltags begleitet.

Die Fachpersonen der sozialpädagogischen Schule formidabel kennen die Herausforderungen, denen Menschen mit Autismus im Alltag gegenüberstehen. Sie wissen, was es braucht, um Autist*innen eine Teilnahme in der Schule, im Beruf und anderen gesellschaftlichen Situationen zu ermöglichen. Die Erfahrungen der Sonderschule haben gezeigt, dass mit entsprechendem Training und gegenseitigen Übersetzungshilfen viele Schwierigkeiten überwunden werden können.

formidabel
sozialpädagogische
Schule
Kantonsstrasse 30
6102 Malters
041 499 62 00
info@formidabel.ch